

Großenwiehe, LJ

Turniernur für die Dressurreiter.

Sandra Nickel gewann mit Welcanto die M- Dressur.**

Beste Dressurreiterin des RFV-Großenwiehe wurde Julia Rieth mit Maddox.

Mit diesem Turnier hat der „Arbeitskreis Dressur“ des Reit- und Fahrvereines Großenwiehe(RFV) um Inga Köhn, Tanja Christiansen und Maren Kropp, die auch die Turnierleitung innehatten, den Dressurreiterinnen und -Reitern eine große Freude bereitet. Dem Arbeitskreis gehören alle engagierten Dressurreiter des Großenwieher Vereines an. Trotz kalter Witterung waren die Teilnehmer aus den Reiterbünden Nordmark Schleswig-Flensburg, Nordfriesland und einige Gastreiter nach Großenwiehe gekommen. Alleine aus dem heimischen RFV-Großenwiehe nahmen 11 Reiterinnen und Reiter an dem „Diamant-Dressur-Cup“ teil. Es waren von ca. 50 Nennungen 12 in der Dressurprüfung Kl. L- Kandare und 33 in der Dressurprüfung Kl. M* an den Start gegangen. Zehn Paare der Dressur-Prüfung Kl. M* mit über 60 Gesamtpunkten hatten sich für die Dressurprüfung Kl. M** qualifiziert. Gewonnen wurde die Dressurprüfung Kl. L** -Kandare(geschlossen) von Mona Dürkoop (RuFV Neuengörs u.Umg.) Die Dressurprüfung Kl.M *-Prüfung gewann Nele Wüstenberg (RV Niebüll) und den 1. Platz der Dressurprüfung Kl.M** belegte Sandra Nickel (Flensburger RFV 1924). Aber auch Julia Rieth konnte sich freuen, sie war die erfolgreichste Reiterin des RFV- Großenwiehe. Alle Teilnehmer lobten die guten Abreitemöglichkeiten und die tollen Bodenverhältnisse der Hallen. „Da es um diese Jahreszeit im Turniersport noch relativ ruhig ist, war diese Veranstaltung eine gute Gelegenheit zur Vorbereitung auf die grüne Saison“, waren sich Dr. Kirsten Thomsen und Peter Thomsen vom „Thomsen- Team“ aus Kleinwiehe einig. Gerichtet wurden die Prüfungen von Britta Bando und Silke Gärtner. Beide hatten eine Anfahrt aus Hamburg und Harsefeld bei Stade, ca 197 Km, nicht gescheut, um hier in Großenwiehe dabei zu sein. „Die Pferde stehen am Anfang der grünen Saison und sind noch nicht immer ganz entspannt. Die Witterung spielt eine Rolle und in der Halle gab es sehr viel für die Pferde zu gucken. Beides haben die Reiter aber sehr gut ausgeglichen“, so das Resümee der Richterinnen. Beide Damen zeigten sich erfreut, dass in Großenwiehe auch der Dressursport hervorragend gepflegt wird. Die Infrastruktur sei in Großenwiehe in Ordnung. Der Arbeitskreis Dressur und viele Helfer hatten für das nötige Ambiente gesorgt. Ohne Sponsoren ist solch eine Veranstaltung nicht durchzuführen, deshalb bedankten sich die Initiatoren bei der Krankengymnastik-Praxis Marion Werlich für den Preis dr Kl. L**-, bei der Tierarztpraxis Dr. Martin Hinrichsen für den Preis der Klasse M* und für den Preis der Kl. M** Bei dem Hauptsponsor, der „Diamant-Autowelt“. Des Weiteren standen als Tierarzt Wiebke Dethlefsen, als Arzt Dr. Silke Hopf-Jensen und als Hufschmied Johannes Jensen zur Verfügung. Nach einem positiven Echo aller Teilnehmer, wird es im nächsten Jahr wohl wieder einen „Dressur-Cup“ in Großenwiehe geben.



Fotos: Jürgensen

Siegerin der Klasse M** = Sandra Nickel auf Welcanto, eingerahmt links, von Lisa Christin Hansen auf Sydney, 2. Platz und rechts Nele Wüstenberg auf Wernher, 3. Platz.
Davor von links, Richterin Silke Gärtner, Rebecca Wohlfahrt, Diamant-Autowelt und Maren Kropp vom heimischen RFV Großenwiehe.

Impressionen vom Turnier



Der Schmied, Johannes Jensen, mit Nico Axelsen



Die Reiter



Das Angebot des Sponsors – Diamant Autowelt



Das Verkaufsteam



Das Verkaufsteam



Der Turniermanager



Die Meldestelle